

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 34

**Vereinsnachrichten:** Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# An Samaritervereine

liefern wir vorteilhaft alles Ausrüstungsmaterial: **Verbandstoffe, Scheren, Pinzetten, vollständige Verbandkästen und Verbandtaschen, Schienen, Tragbahnen usw.**

Mit Offerten und fachmännischer Beratung stehen wir gerne zu Ihren Diensten

## A. SCHUBIGER & Co., LUZERN

Telephon 2.16.04

Gegründet 1873

Kapellplatz

daraus eine feine Hautschminke her, und findige Köpfe, von denen sich die schönen Frauen bedoktorn liessen, gingen noch weiter. Sie fabrizierten ein Augenwasser, das, unter die Lider geträufelt, das Sehnen erweitert und dadurch die Augen bedeutender macht, als sie in Wirklichkeit sind. Zu den düsteren Namen Atropa durfte sich infolgedessen mit Recht die bella donna als heitere Begleitung gesellen. Heute ist das Gift chemisch geklärt und medizinisch gebändigt. Kein Praktiker, der bestimmte Nervenbahnen zu sperren wünscht, kommt ohne seine Mitwirkung aus.

(«Neue Zürcher Zeitung.»)

## Büchertisch - Bibliographie

Marles Taschenwörterbuch der medizinischen Fachausdrücke für Nichtärzte. Vierte Auflage. 1939. IV, 139 Seiten mit 330 Abbildungen und 5 Tafeln. Geb. RM. 3.20. Urban & Schwarzenberg, Berlin und Wien.

Das Büchlein wendet sich an alle Kreise, die beruflich mit der Krankenpflege zu tun haben. Der Krankenschwester und dem Hilfspersonal wird damit ein praktisches Hilfsmittel in die Hand gelegt, das Auskunft gibt über alle notwendigen Fachausdrücke, über die wichtigsten Instrumente und Krankheitsbezeichnungen. Die Erklärungen sind trotz möglichster Kürze für jeden, auch für den Ungeübten, leicht verständlich. Zahlreiche Abbildungen im Text tragen weitgehend zur Veranschaulichung bei. Besonders hervorzuheben sind die gute Verdeutschung der Fachausdrücke und die Angabe der richtigen Aussprache und Betonung. Ein anatomischer Anhang erläutert in 23 Skizzen auf fünf Tafeln den Bau der einzelnen Glieder des menschlichen Körpers. In dieser vierten Auflage sind wieder eine Reihe neuer Stichworte und Abbildungen neu aufgenommen und so auf den heutigen Stand der Medizin gebracht worden. Wir empfehlen das Buch zur Anschaffung allen denen, die ohne Vorkenntnisse die Tätigkeit des Arztes unterstützen wollen. Es ist für die Praxis ein unentbehrliches Nachschlagewerk und für Wiederholungen und Prüfungen durch die knappen und klaren Erklärungen sehr geeignet.

## Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Aadorf. S.-V. Territoriale Feldübung der Samaritervereinigung an der Murg, am 13. August 1939. Es ist Pflicht eines jeden Samariters, sich auch mit der ersten Hilfe bei Luftangriffen vertraut zu machen. Der Samariterverein Aadorf gab seinen Mitgliedern und sieben weiteren Samaritervereinen in einer Übung Gelegenheit, ihr Können zu prüfen und eventuelle Lücken festzustellen. Es wurde angenommen, dass feindliche Luftzeuge ein Schulhaus bei Tag bombardiert hätten und dass ungefähr 60 Kinder mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Die Samariter trugen die verletzten Kinder auf einen in der Nähe liegenden Verbandplatz, wo den Verletzten die erste notwendige Hilfe gebracht wurde. Der sorgfältige, doch rasche Abtransport zu einem geschützten, vertieft gelegenen Platz am Waldrand erfolgte auf Tragbahnen in Deckung (Kettentransport). Am Waldplatz wurden die Kinder sorgfältig verbunden und die weiteren Massnahmen getroffen. Dem ersten Luftangriff folgte ein zweiter, der erneute Opfer forderte. Die Bergung der Verwundeten unter Deckung stellte des steilen Geländes wegen grosse Anforderungen an die Samariter, und ermüdet fanden sie sich nach dreistündiger Arbeit zur Entgegennahme der Kritik ein. Der Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. Bürcher, von Frauenfeld, und der Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Dr. Scherer, von Sulgen, hoben die Leistungen anerkennend hervor, machten jedoch auch auf verschiedene Fehler aufmerksam. Die beiden Herren ermunterten die Samariter zu weiterer pflichtbewusster Arbeit, damit sich das Rote Kreuz im Ernstfalle auf gut ausgebildete, fähige Samariter verlassen könne. Dem Übungsleiter, Dr. Brändli, von Aadorf, und dem Vorstand des Samaritervereins wurde für ihre grosse Mühe warm gedankt. Ein Abendimbiss bildete den wohlverdienten Abschluss der lehrreichen Übung.

## H. Blunier-Richard - Murgenthal

Sanitäts- und Sportartikel Telephon 6.90.79

(Aargau)

empfiehlt: Uebungs- und Verbandmaterial, Samariterkisten für Posten und Notreserve, Samarittertaschen in Leder und Segeltuch, Hausapotheke, Wolldecken, Leintücher, Handtücher, Thermometer, Tragbahnen, Tragtücher, Uebungs- und Notbetten, Rucksäcke, Skisäcke, Lunchtaschen usw. Versand, Offerte und eventuell Besuch werden prompt erledigt.